

Jean-Baptiste Robin - Biografie

Jean-Baptiste Robin ist ein französischer Komponist und Organist von internationalem Renommee. Er erhielt fünf erste Preise am Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse in Paris und erwarb einen Master in Komposition am King's College of Music in London.

2010 wurde er zu einem von insgesamt vier Organisten der Chapelle Royale des Schlosses von Versailles ernannt.

Als Solist tritt er weltweit auf, u.a. in der Walt Disney Concert Hall in Los Angeles, dem Auditorio Nacional de Madrid, der Berliner Philharmonie, dem Sejong Cultural Center in Seoul, dem Mariinsky-Theater in St. Petersburg, der Zarayadye Concert Hall in Moskau, dem National Arts Center in Peking, der Musashino Recital Hall in Tokio sowie im Auditorium de Radio France und der Philharmonie de Paris.

Als leidenschaftlicher Lehrer unterrichtet er als Gastprofessor an der Internationalen Akademie Haarlem und war Organist in Residence an den Universitäten Yale und Oberlin in den USA sowie am Zentralkonservatorium in Peking. Außerdem war er Jurymitglied beim Internationalen Orgelwettbewerb in Kanada (CIOOC), beim Internationalen Orgelwettbewerb Silbermann und Buxtehude und beim Internationalen Wettbewerb in Saint-Albans in England.

Seine umfangreiche Diskografie umfasst die Gesamtwerke für Orgel von François Couperin, Louis Marchand, Felix Mendelssohn, Jehan Alain, aber auch Aufnahmen mehrerer Orgelkonzerte in den USA und Einspielungen seiner eigenen Werke. Jean-Baptiste Robin nahm außerdem drei CDs auf seiner Orgel und für das Label Château de Versailles Spectacles auf.

Er komponiert Werke für Soloinstrumente bis hin zum Sinfonieorchester, die von zahlreichen Orchester- und Kammermusikformationen und Musikern wie Pierre Boulez, Marin Alsop, Victor Julien-Lafférière, Sarah Nemtanu, Romain Leleu, David Guerrier und Organisten wie Isabelle Demers aufgeführt werden, Stephen Tharp, François Espinasse. 2025 wird sein erstes Orgelkonzert in Frankreich und China uraufgeführt.

Jean-Baptiste Robin unterrichtet Orgel und Komposition an der Musikhochschule in Versailles.